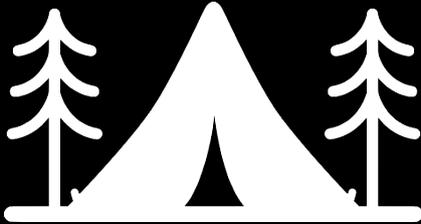




# FLYTASTIC

BECAUSE FLY FISHING IS  
FANTASTIC

BASECAMP SORSELE 23.06. – 30.06.2024



## Herzlich willkommen im FLYTASTIC BASECAMP.

Base Camp. (bers kæmp), Deutsches Wort: Das Basislager

Ein Basislager ist im alpinistischen Sinne der Talstützpunkt für eine mehrtägige Unternehmung an einem Berg. Falls dir bei dieser Definition nun etwas mulmig wird, kann ich dich beruhigen: Ich zwing dich nicht, sämtliche Gipfel des schwedischen Fjälls zu erklimmen. Das komfortable FLYTASTIC Basecamp befindet sich im Sorsele. Von dort aus wirst du die schönsten Bäche, Flüsse und Seen erkunden, dabei abenteuerliche Gerichte über dem Feuer kochen und danach mit Sicherheit den einen oder anderen Fisch an der Leine spüren. Während dieser Abenteuerwoche wirst du das komfortable Basecamp auch mal verlassen und eine oder zwei Nächte im Grünen verbringen, die Natur von einer neuen Seite kennenlernen und eine unvergessliche Zeit erleben.

In diesem Dossier findest du die wichtigsten Informationen rund um deinen Aufenthalt mit FLYTASTIC. Sollten dennoch Fragen aufkommen, helfe ich dir sehr gerne weiter. Es freut mich riesig, dich mit an Bord zu haben.

Liebe Grüsse und Tight Lines,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Y. Hort', written over a thin horizontal line.

Yanick Hort

## Übersicht

<b>Deine Reise</b> .....	<b>2</b>
Region Västerbotten .....	2
Sorsele (65.534778, 17.539695) .....	2
Anreise nach Lulea .....	2
Anreise nach Sorsele .....	2
<b>Das BASECAMP</b> .....	<b>3</b>
Die Unterkunft .....	3
Highlights .....	3
<b>Fliegenfischen</b> .....	<b>4</b>
Guiding .....	4
Fische .....	4
Ausrüstung .....	4
Lizenzen .....	4
FLYTASTIC Tackle .....	5
<b>Essen und Trinken</b> .....	<b>6</b>
Am Wasser .....	6
Im Haus .....	6
Alkoholische Getränke .....	6
<b>Programm</b> .....	<b>7</b>
<b>Übernachtung im Zelt</b> .....	<b>8</b>
Wetter und Sicherheit .....	8
Equipment .....	8
<b>Finanzen und Versicherung</b> .....	<b>10</b>
Paketpreis .....	10
Stornierung .....	10
Währung in Schweden .....	10
Versicherungen .....	10
<b>Anhang</b> .....	<b>11</b>

## Deine Reise

### Region Västerbotten

Während der Abenteuerwoche bewegen wir uns hauptsächlich in Västerbottens län, einer Provinz in Schweden. Weniger als fünf Einwohner pro Quadratkilometer (vgl. Schweiz: 218 Einwohner), 13,2 % der Fläche des schwedischen Staatsgebietes, tausende verschiedene Gewässer. Zahlen, welche das Fischerherz schneller schlagen lassen.

### Sorsele (65.534778, 17.539695)

Sorsele ist ein Ort in der schwedischen Provinz Västerbottens län und der historischen Provinz Lappland. Die Metropole mit rund 1700 Einwohnern bietet alles, was wir Fliegenfischer brauchen: Einen Fluss, einen Fischerladen, eine Bäckerei, zwei Supermärkte, zwei Tankstellen und mein Lieblingsladen in Schweden: Den Järnia. Von der Spinnrute über Gummistiefel, Jagdgewehr, Bohrmaschine hin zum Staubsauger, Joggingschuh und der Faserpelzjacke... dieser Laden hat alles. Eine Apotheke und ein kleines Krankenhaus versorgen die gesamte Region bei medizinischen Bedürfnissen. Unser Basecamp ist weniger als fünf Autominuten vom Dorf entfernt

### Anreise nach Lulea

Die Teilnehmer der FLYTASTIC Abenteuerwoche treffen sich am Sonntagnachmittag, 26.06.2024 um 16:00 Uhr in Lulea. Am bequemsten und schnellsten erreichst du die schwedische Küstenstadt mit dem Flugzeug. Die Reisezeit ab Zürich oder München beträgt, dank nur einem Zwischenstopp in Stockholm, weniger als sechs Stunden. Falls du kein versierter Vielflieger bist, helfe ich dir gerne dabei, den für dich passenden Flug zu finden. Die Kosten für den Flug werden von den Teilnehmern übernommen und sind im Paket nicht enthalten. Auf [www.flysas.com](http://www.flysas.com) findest du immer wieder super Angebote. Informiere dich früh genug über die Flüge. Sie sind beliebt und werden erfahrungsgemäss ab Januar markant teurer.

### Anreise nach Sorsele

In Lulea warte ich bereits auf dich. Mit einem geräumigen, sicheren und gepflegten Fahrzeug fahren wir gemeinsam nach Sorsele. Du kannst dabei entspannt aus dem Fenster schauen und die schwedische Wildnis bestaunen, mit den anderen Teilnehmern über das Fliegenfischen philosophieren oder schlicht und einfach ein Nickerchen machen. Ich fahre dich, wie den ganzen Rest der Woche, sicher von A nach B. Falls du vor deiner Abenteuerwoche bereits in Schweden unterwegs sein solltest, können wir dich auch in Arvidsjaur aufladen. Das liegt auf dem direkten Weg nach Sorsele.

## Das BASECAMP

### Die Unterkunft

Unser Haus befindet sich nur 25 Meter entfernt vom Vindelälven, dem Hauptfluss in dieser wunderschönen Region. Der moderne Neubau, auf einem Bauernhof gelegen, bietet eine ruhige Lage sowie einen wundervollen Ausblick ins Grüne.

In deinem eigenen Zimmer wirst du im weichen Bett von den grossen Fängen träumen. Das darüber gespannte Moskitonetz wird dir dabei helfen

Sämtliche Bettanzüge, Handtücher etc. sind im Haus vorhanden. Ich bitte dich dennoch, ein kleines Duschtüchli mitzubringen. Du wirst dieses während der Übernachtung im Grünen brauchen.

Falls benötigt, steht eine Waschmaschine und ein Wäschetrockner zur Verfügung. Bring also nicht zu viel Kleidung mit und pack anstelle einige Fliegen mehr ins Gepäck.

### Highlights

- ☺ Wunderschönes, modern renoviertes Haus direkt am Fluss
- ☺ Grosse Terrasse
- ☺ Moderne Sanitäre Anlagen
- ☺ Grosse Küche
- ☺ Heimelige Atmosphäre
- ☺ Sauna, Feuerstelle und Grillhütte
- ☺ Waschgelegenheit



## Fliegenfischen

### Guiding

Sagt dir der Parachute Cast etwas? Oder ein Reach Cast? Wie siehts mit dem Single Hand Spey Casting aus? Wo steht jetzt die grosse Äsche? Welche Fliege fängt bei wählerischen Fischen? An welchem Fluss stehen die Chancen heute gut?

Fliegenfischer, die ohne Guide an neuen Gewässern fischen, sehen sich nicht selten mit begrenztem Fangerfolg konfrontiert. Auch hat nicht jeder die Zeit, sich ein Gewässer selbst zu erarbeiten und sogar erstklassige Strecken habe ihre Tücken. In jedem Fall ist ein professioneller Guide von unschätzbarem Wert, denn so lässt der Fangerfolg meist nicht lange auf sich warten. Zudem kannst du eine Menge an Taktik und Präsentation dazulernen und den einen oder anderen Trick abschauen. Ich helfe dir gerne dabei.

Ein Tages Guiding kostet in Schweden zwischen 200 und 300 Franken. Während deiner Abenteuerwoche kriegst du sechs solcher Tage zu einem sensationellen Paketpreis! Neben deinem Fangerfolg bin ich auch um dein Wohlbefinden bemüht. So achte ich auf deine Sicherheit, koche ein feines Mittagessen, braue frischen Kaffee oder lasse dich auch mal allein, wenn du dies wünschst. Es soll kein Intensiv-Guiding stattfinden, bei welchem ich dir sechs Tage im Rücken stehe. Es soll ein gemeinsamer Ausflug sein, bei welchem du von meinen Orts- und Fachkenntnissen profitieren kannst.

### Fische

Wo es Wasser hat, gibt es auch Fische. Und es gibt viel Wasser in Sorsele. Neben den Hauptflüssen Vindelälven und Laisälven gibt es unzählige grossartige Gewässer in dieser wilden Region. Wilde Äschen und Forellen schnappen sich im Juni sehr gerne die Trockenfliege, kapitale Barsche und Hechte den Streamer und sogar Felchen kannst du mit der Nympe überlisten. Die Fischerei in Schwedisch Lappland gehört für mich zur abwechslungsreichsten überhaupt.

### Ausrüstung

Zur Übersicht und Vorbereitung habe ich dir im Anhang dieses Dossiers eine Packliste erstellt. Du brauchst nicht alles davon. Ich helfe dir bei jeglichen Fragen gerne weiter.

Falls du vor lauter Vorfreude deine Fliegenrolle, deine Rute oder Wathose zu Hause liegen gelassen hast, befindet sich in Sorsele ein Fischerladen mit allem was das Herz begehrt. Bei einem Loch in der Wathose kann ich dir diese reparieren oder wir mieten im Shop ein passendes Modell.

### Lizenzen

Die Lizenzen werden von den Teilnehmern separat bezahlt. Ich organisiere die Karten jedoch selbstverständlich für dich. Die Kosten für eine Tageslizenz sind abhängig von Gewässer und Abschnitt. Eine durchschnittliche Karte kostet 25 Franken pro Tag.



### **FLYTASTIC Tackle**

Eine Handgebaute Rute ist ein Unikat. FLYTASTIC stellt dir während der Abenteuerwoche genau das zur Verfügung! Nutze die Chance und fische gratis einen Tag lang eine FLYTASTIC Combo. Du wirst erstaunt sein.

## Essen und Trinken

### Am Wasser

Als gelernter Koch, studierter Hotelier und leidenschaftlicher Barista verknüpfe ich das Fliegenfischen automatisch mit dem Essen. Ein Sandwich ist sicher ab und zu okay, an kalten Tagen jedoch einfach nur ernüchternd. Fischen macht hungrig, auch wenn du dies während dem Stecken wedeln nicht merkst. FLYTASTIC bietet dir deshalb während der Abenteuerwoche eine Rundumverpflegung. Am Fluss wird gekocht, grilliert, gebacken und gedünstet. Ein frisch gebrauter Kaffee mit einer Zimtschnecke gehört genauso dazu wie ein Papierfisch aus dem Lagerfeuer... lass dich überraschen, ich kümmere mich darum.

### Im Haus

Die moderne, riesige Küche in deinem Ferienhaus lädt förmlich zum Kochen ein. Während du nach der Rückkehr vom Fischen erstmals eine Dusche nimmst, deine Wathosen zum Trocknen aufhängst oder einfach kur in die Welt der Träume absinkst, zaubere ich ein kleines Menü auf den Teller. Wenn du selbst ein leidenschaftlicher Koch bist, darfst du mir gerne Gesellschaft leisten. Falls du Allergien oder spezielle Wünsche bezüglich des Essens haben solltest, darfst du mir dies gerne im Voraus mitteilen. Wir finden bestimmt etwas Passendes.

### Alkoholische Getränke

Im Paketpreis für die Abenteuerwoche sind alkoholhaltige Getränke leider nicht inkludiert. Jedoch gibt es im Dorf genügend Einkaufsmöglichkeiten. Alle anderen Getränke wie Wasser, Süssgetränke, Kaffee und Saft kannst du trinken, soviel du magst.



## Programm

Damit du dir den Ablauf deiner FLYTASTIC Abenteuerwoche besser vorstellen kannst, habe ich für dich eine kurze und sehr vereinfachte Programübersicht erstellt.

### Anreise

- Bis 16:00 Uhr: Individuelle Anreise der Kursteilnehmer nach Luleå, Schweden
- Gemeinsame Fahrt nach Sorsele
- Abendessen
- Bezug der Zimmer
- Auspacken des Fischermaterials
- Gemütliche Runde mit Informationen über die kommenden Tage
- Individuelles Programm

### Fischen

- Gemeinsames Frühstück
- Kurzer Tackle Check
- Fahrt in den Fischerladen
- Kauf der Lizenzen im Fischerladen
- Gemeinsame Fahrt an den Fluss
- Fliegenfischen, Coachings
- Mittagspause, Outdoorcooking
- Fliegenfischen, Coachings, Kaffeepause
- Fahrt nach Hause
- Individuelles Entspannen
- Gemeinsames Abendessen
- Individuelles Abendprogramm

### Abreise

- Gemeinsame Rückfahrt an den Flughafen Luleå
- Verabschiedung
- Individuelle Rückreise der Fliegenfischer

## Übernachtung im Zelt

Das Jedermannsrecht oder "Allemansrätt", wie die Schweden es nennen, lädt alle ein, sich frei in der Natur zu bewegen und die Schönheit des Landes zu erkunden. Solange wir niemanden stören oder etwas mutmasslich zerstören, dürfen wir also überall unsere Zelte aufschlagen. Dies bedeutet jedoch auch, dass wir in der Wildnis auch keine Spuren zurücklassen dürfen. Darauf legt FLYTASTIC grossen Wert.

Damit der kleine Campingausflug möglichst angenehm verläuft und du keine Angst vor dem grossen Braunbären haben musst, gibt es einige kleine Vorbereitungen, welche wir treffen müssen.

### Wetter und Sicherheit

Nein, wir übernachten bestimmt nicht auf dem Camping Platz in Sorsele. Warmes Wasser zum Duschen, ein bequemes WC mit vorgewärmtem Sitz, ein beheiztes Zimmer und eine weiche Matratze kannst du also gleich mal aus deinen Vorstellungen streichen. Wir werden draussen übernachten, direkt am Fluss. Also dort, wo sich der Elch und der Bär gute Nacht sagen. Was abenteuerlich tönt und auch ist, birgt jedoch auch Risiken.

Ich werde während der Basecamp Woche häufig das Wetter analysieren. Sollten starke Gewitter oder Regenfälle angesagt sein, müssen wir die Übernachtung im Zelt verschieben oder sogar streichen. Dabei gehe ich keine Risiken ein. Auch die Auswahl des Standortes für unser Camp wird durch das Wetter beeinflusst.

Noch in der Schweiz werde ich euch individuell über den Gesundheitszustand befragen. Es ist wichtig, dass ihr mir sämtliche Vorerkrankungen, Allergien und Gesundheitsbedenken genug früh mitteilt. Mit den daraus gewonnen Informationen kann ich dann mein First Aid Kit optimal ausstatten und ein Sicherheitsdatenblatt für jeden Teilnehmer erstellen. Falls ich merke, dass ein Teilnehmer ernsthafte Vorerkrankungen aufweist, werde ich mit Rücksprache das Programm anpassen. Deine Sicherheit steht an erster Stelle. Hilf mir bitte dabei.

### Equipment

#### Zelt

Mein Ziel wird es sein, dass jedem Teilnehmer ein eigenes Zelt zur Verfügung steht. Dafür werde ich mein eigenes Zelt bereitstellen und ein weiteres bei Matthias vor Ort mieten. Ich selbst schlafe gerne unter freiem Himmel oder unter einem Tarp. Falls ihr ein Zelt besitzt und dieses gerne mitnehmen wollt, dürft ihr das gerne tun.

#### Isomatte

Eine Isomatte ist ein Muss. Der Waldboden ist nicht gerade wie Opas Traumwiese vor dem Haus. Ich werde euch diese gerne zur Verfügung stellen.

## Schlafsack

Aus hygienischen Gründen ist der Schlafsack ein persönlicher Gegenstand. Sprich, du musst diesen selbst organisieren und mitbringen. Falls du noch keinen Schlafsack hast und dir auch keinen kaufen möchtest, gibt es oft welche zur Miete. Achte darauf, dass die schwedischen Nächte im Juni Temperaturen zwischen 0 und 15 Grad erreichen können. Ein Schlafsack mit einer Komfortzone zwischen 0 und 5 Grad finde ich optimal. Wenn es richtig heiss wird, kannst du diesen immer noch öffnen und über dich legen. Ob dieser mit Daunen oder synthetischen Materialien gefüllt ist, spielt für eine oder zwei Nächte keine Rolle. Wichtig ist, dass die Grösse stimmt und er dich warmhält. Ruf mich bitte an, bevor du nun vor lauter Fachbegriffen die Faust im Sack machst. Ich helfe dir gerne.

## Rucksack

Aus Sicherheitsgründen werden wir unser Camp maximal 15 Gehminuten vom Auto entfernen aufschlagen. Daher brauchst du für dieses Erlebnis keinen 100 Liter Survival Bushcraft Masterrucksack. Ich persönlich finde die Duffel Bags von North Face und co sehr praktisch. Sie sind mehr oder weniger wasserdicht, lassen sich gut über kurze Distanzen tragen und haben viel Platz. 60 Liter sollten für dein Equipment reichen. Und sonst haben wir die lieben Füsslein, welche das Material vom Auto zum Zelt tragen.

## Persönliche Ausrüstung

Weniger ist mehr. Zum Übernachten brauchst du neben dem Zelt, der Isomatte und dem Schlafsack nur sehr wenig.

Folgende Gegenstände solltest du nicht zu Hause liegen lassen:

- Kleidung zum Schlafen (Shirt, Trainerhose, Socken)
- Turnschuhe
- Ersatzkleidung, verpackt in Plastikbeutel oder Drybag
- Regenjacke
- Wathose
- Watschuhe
- Zahnbürste und persönliche Gegenstände
- Badetuch aus Mikrofaserstoff
- Ohrstöpsel
- Medikamente
- Eventuell eine Powerbank für dein Smartphone

Viel mehr brauchst du nicht. An die Zahnpasta, das ökologisch abbaubare Shampoo, die Kochtöpfe, die Abspannleinen, das Beil und vieles mehr brauchst du nicht zu denken. Ich sollte alles dabei haben. Falls du trotzdem Wünsche und Anregungen hast, kannst du mir diese natürlich gerne mitteilen.

## Finanzen und Versicherung

### Paketpreis

Eine FLYTASTIC BASECAMP Woche kostet dich. 2100 Schweizer Franken. Darin enthalten sind die Unterkunft, das Auto, das Guiding, sämtliche Mahlzeiten, FLYTASTIC Tackle und die Organisation.

### Stornierung

Falls die Reise nicht stattfinden kann, weil FLYTASTIC die Leistung nicht erbringen kann, wird dir der volle Betrag von 2100 CHF zurückerstattet. Falls du deine Reise nicht antreten kannst oder stornieren möchtest, fallen gemäss AGB folgende Annullierungskosten an:

- Bis 60 Tage vor Reisebeginn: 60%
- 59 Tage bis 30 Tage vor Reisebeginn: 90%
- 29 Tage vor Reisebeginn und weniger: 100 %

### Währung in Schweden

In Schweden wird in schwedischen Kronen bezahlt.

In ganz Schweden wird fast nur per Kreditkarte bezahlt. Die Barzahlung ist an gewissen Orten nicht möglich. Ich empfehle daher, eine Visa oder Master Card mitzunehmen.

### Versicherungen

Der Abschluss einer Reiseversicherung (Annulationskostenversicherung, Reiseschutzversicherung) wird dringend empfohlen. Reiseversicherungen können unter anderem bei der Buchung des Fluges abgeschlossen werden oder werden über FLYTASTIC Vermittelt.

Mehr Informationen findest du in den beiliegenden AGBs.

Bei jeglichen Fragen helfe ich dir gerne weiter.

**Anhang**

**Über mich** .....12  
 Yanick Hort ..... 12

**Packliste** .....14  
 Tackle für Äschen..... 14  
 Tackle für Forellen..... 14  
 Tackle für Hecht ..... 14  
 Fliegenvorfächer..... 14  
 Fliegen..... 14  
 Zubehör ..... 15  
 Bekleidung ..... 15  
 Diverses..... 15



## Über mich

### Yanick Hort

Bereits als kleiner Knirps zog ich mit Regenwürmern und Bleikugeln bewaffnet los, um den dicken Barschen nachzustellen. Zum Erstaunen meiner Eltern konnte ich als Kind zwar alle Angelknoten blind knöpfen, jedoch den Lehrer in der Schule nicht von meinen Französischkünsten überzeugen. Irgendwie habe ich es dennoch in die Sekundarschule geschafft und büffelste, lernte, buchstabierte, berechnete und skizzierte ...meine neuen Fischerruten.

Mit 14 Jahren besuchte ich den ersten Fliegenfischerkurs. Eine Rute, schwabbelig wie Nachbars Bohnenstange und eine Fliegenrolle wie die Cornelia aus der Parallelklasse; knirschend, quietschend und vor allem verklemmt... Die Schnur flog in alle Himmelsrichtungen und meine Fliege imitierte kein schlüpfendes Insekt, sondern einen Spatz in seiner natürlichen Umgebung. Mal auf dem Baum, mal im Gras. Dennoch: Das Fliegenfischen hat mich gepackt.

Auch während meiner Ausbildung zum Koch im Appenzellerland habe ich die Rute nicht aus den Händen gegeben. Obwohl ich zugeben muss, dass sich damals die Ausgangsmeile nur bedingt mit dem Angelausflug am nächsten Morgen kombinieren liess.

Nach meiner Lehre zum Koch habe ich mich voll und ganz dem Alkohol verschrieben... und begonnen, als Bartender meinen Unterhalt zu verdienen. Da merkte ich, dass mir der Kontakt mit der Menschheit doch ab und zu Spass bereiten kann. Nebenbei absolvierte ich die Berufsmaturitätsschule, gefolgt von einigen Abstechern ins Ausland.

Und dann hat sie begonnen. Die grosse Suche.

Mit einer abgeschlossenen Berufslehre zum Koch und einem Diplom der Berufsmaturitätsschule im Sack entschloss ich mich im Jahr 2015 zu einem Studium im Bereich Hotelmanagement. Die lehrreiche, aber anstrengende Zeit als Student bestand hauptsächlich aus Lernen, Arbeiten, Lernen und nochmals Arbeiten. Das obligatorische Praktikum im Bereich Reception führte mich im Sommer 2017 nach Kanada. Und veränderte alles.

Laut meinem Vertrag mit der Fischerlodge direkt am Skeena war ich angestellt als "Lodge Assistant Manager". Eine Jobbezeichnung wie sie kanadischer nicht hätte sein können. Schlussendlich habe ich den ganzen Sommer lang Gäste betreut, begleitet, gefahren, getröstet, vertröstet und begeistert. Mein Job war ein Mix aus Guide, Fischfiletierer, Barmitarbeiter, Koch, Chauffeur, Bürogehilfe, Einkäufer und Vielfischer. Die Zweihandrute wurde zum wichtigsten Begleiter und die Fliegenfischerei war ein fester Bestandteil meines Lebens. Zurück in der Schweiz kam sie wieder... die ominöse Frage. Was willst du machen? Bist du auf dem richtigen Weg? Willst du später wirklich ein Hotel Manger sein?

Irgendwie war es zu spät um mein Studium an den Nagel zu hängen... Aber die Zweifel wurden grösser.

Der Abschluss meines Lehrganges im Frühjahr 2020 war ein Segen. Nun war ich frei. Keine unnötigen Vorlesungen mehr, keine Verpflichtungen am Arbeitsplatz. Love, peace und happiness! Corona (nein, nicht das Bier) dämpfte die Stimmung merklich. Der erste Lockdown im Frühling 2020 führte dazu, dass ich meine geplante Arbeitsstelle nicht antreten konnte und ich sehr viel Zeit für meine Passion hatte. Jeden Tag war ich draussen, verfeinerte meine Technik, kochte, warf Schlaufe um Schlaufe, studierte, trank Kaffee, lernte Neues und wusste definitiv: Das Fischen mit der Fliege wird mich für immer begleiten.

Es ist die Antwort auf die Frage, was ich in Zukunft machen möchte. Ich will nicht nur Fische fangen, sondern mein Wissen, meine Leidenschaft und meine Begeisterung teilen. Ich möchte den Menschen zeigen, dass es mehr gibt als einfach nur Trophy Fische reinzukurbeln. Ich will die Leute dahin führen, wo ich mich wohl fühle. Ich will Gleichgesinnte in die Natur entführen, meine Kochkünste zeigen und gute Momente erleben lassen.

So erstellte ich im April 2020 eine gratis Website mit dem Namen FLYTASTIC und teilte meine Eindrücke und Erkenntnisse. Die daraus resultierenden Feedbacks überraschten und erfreuten mich total.

Im Mai 2020 packte ich abermals meine Taschen. Als Guide und Shop Mitarbeiter arbeitete ich den ganzen Sommer in Sorsele. Sor-was? Sorsele liegt in schwedisch Lappland, hat mehr Rentiere als Einwohner und ist auf der Karte schnell zu übersehen. Die Fischerei auf Forellen, Äschen und Hecht ist ein Traum und dank einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung hatte ich mehr als genug Zeit, die Fliege zu wedeln. Ich perfektionierte das Fischen mit der Trockenfliege und überarbeitete meinen Wurfstil und knüpfte wertvolle Kontakte.



Im Sommer 2021 habe ich endlich auf mein Herz gehört, meinen Mut gepackt und das Projekt FLYTASTIC offiziell zum Bestandteil meiner beruflichen Tätigkeit erklärt. Während den FLYTASTIC Guidings und Workshops versuche ich stets, meine Kompetenzen in den Bereichen Fliegenfischen und Rutenbau, mein Knowhow rund ums Wasser und meine Einstellung gegenüber der Natur weiterzugeben und bin überzeugt, dem einen oder anderen Fliegenfischer damit eine Freude zu bereiten. Es ist endlich Zeit, das zu tun, was ich liebe. Und das ist das Fliegenfischen.

*J. Holm*

## Packliste

### Tackle für Äschen

- Fliegenrute, Klasse 4 oder 5, 9 Fuss
- Fliegenrute, Klasse 3, 11 Fuss (Euronymphing)
- Fliegenrolle passend zur Rute
- Fliegenschnur, WF, floating, passend zur Rute

### Tackle für Forellen

- Fliegenrute, Klasse 5 oder 6, 9 Fuss
- Fliegenrute, Klasse 3, 11 Fuss (Euronymphing)
- Fliegenrolle passend zur Rute
- Fliegenschnur, WF, floating, passend zur Rute

### Tackle für Hecht

- Fliegenrute, Klasse 8 -10
- Fliegenrolle passend zur Rute
- Fliegenschnur, WF, floating oder Intermediate, passend zur Rute
- 0.50mm Mono als Vorfach, Stahl oder Titanvorfach
- Hechtfliegen / Popper, unbeschwert

### Fliegenvorfächer

- Fliegenvorfächer mit Spitzen von 0.15mm bis 0.22mm (2X – 5X)
- Vorfachspitzen (25m Spulen) in 0.15mm bis 0.22mm
- Sinktip Vorfächer
- Bissanzeiger

### Fliegen

- Trockenfliegen (Caddis, CDC, Shuttlecock, F-Fly, Chernobyl Ant)
- Nymphen
- Nassfliegen
- Streamer (Whoolybugger, schwarz und neon Orange)

## Zubehör

- Fliegenfischerweste oder -Tasche / Slingbag
- Tagesrucksack
- Fliegendose
- Snipper
- Zange
- Fliegenfett / Fliegenpulver
- Vorfachringe
- Messer

## Bekleidung

- Wathosen / Hüfthosen, atmungsaktiv und dicht
- Watschuhe mit Gummisohle, optimal mit Spikes
- Watjacke
- Fleecejacke
- Lange Unterwäsche
- Warme Socken
- Buff / Halsschlauch
- Polarisierte Sonnenbrille inkl. Ersatzbrille
- Mütze / Hut
- Freizeithose
- Hemden, Shirts
- Bequeme Schuhe / Trekkingschuhe
- Schlafanzug
- Hausschuhe

## Diverses

- Mückenschutz und Sonnenschutz
- Toilettenartikel, Ohropax
- Medikamente
- Flugtickets
- Gültige ID / Reisepass
- Kreditkarte und Bargeld
- Schlafsack